

Absender:

**Amtsgericht Celle
– Nachlassgericht –
Mühlenstraße 8
29221 Celle**

Hinweis:

Dieser Vordruck stellt keinen wirksamen Erbscheinsantrag dar, sondern dient lediglich der Vorbereitung zur Beurkundung des Erbscheinsantrages bei dem Amtsgericht Celle.

Prüfen Sie bitte vorab – auch wegen der mit dem Antrag verbundenen Kosten –, ob ein Erbschein tatsächlich erforderlich ist.

Banken, Versicherungen und Behörden genügt oft eine Bankvollmacht oder die Vorlage einer beglaubigten Kopie eines Testaments mit Eröffnungsprotokoll. Gleiches gilt – bei Vorliegen eines notariellen Testaments oder Erbvertrages – auch für das Grundbuchamt zur Berichtigung der Eigentumseintragung.

Am Ende des Formulars finden Sie die für die Erteilung des Erbscheins zwingend benötigten Urkunden. Fügen Sie die Urkunden bitte bei Übersendung des Formulars im Original oder amtlich beglaubigter Kopie bei. Die Urkunden werden Ihnen in dem vereinbarten Termin wieder ausgehändigt.

Das Nachlassgericht wird sich mit Ihnen zwecks Terminvergabe für die Beantragung des Erbscheins in Verbindung setzen.

Zum Termin sind gültige Ausweispapiere (Personalausweis oder Reisepass) mitzubringen!

Angaben zur Vorbereitung eines Erbscheinsantrages:

Der Erblasser hat nach meiner Kenntnis eine letztwillige Verfügung (Testament / Erbvertrag) hinterlassen:

- ☐ nein
☐ ja

falls ja: ☐ Das/Die Testament/e oder der/die Erbvertrag/Erbverträge wurde/n bereits eröffnet (vor der Eröffnung kann bzw. sollte kein Erbschein beantragt werden!).

☐ **Ich habe mit den Miterben (sofern vorhanden) gesprochen. Alle Erben nehmen das Erbe an.**

1) Meine persönlichen Daten lauten wie folgt:

Familien-/Geburtsname:	
Vorname/n:	
Geburtsdatum:	
Anschrift:	
Telefon (tagsüber): (Bitte unbedingt angeben!)	

Ich bin wie folgt mit dem Erblasser verwandt: _____

2) Die persönlichen Daten des Erblassers (die verstorbene Person; zur Vereinfachung wird im Folgenden nur noch die Form „Erblasser“ verwendet) lauten wie folgt:

Familien-/Geburtsname:	
Vornamen (sämtliche):	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Sterbedatum:	
Sterbeort:	
Letzter gewöhnliche Aufenthaltsort des Erblassers (Lebensmittelpunkt):	
Staatsangehörigkeit:	

Der Erblasser war

- a) ☐ ledig
 b) ☐ nur 1x verheiratet
 c) ☐ mehrfach verheiratet

Der Erblasser lebte im ☐ gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft.

☐ hatte durch Ehevertrag Gütertrennung vereinbart.

☐ hatte durch Ehevertrag Gütergemeinschaft vereinbart.

- d) ☐ geschieden von

 (Vorname, Familienname, Geburtsname des geschiedenen Ehepartners)

- e) ☐ verwitwet von

 (Vorname, Familienname, Geburtsname des verstorbenen Ehepartners)

- 3) Die Daten der Kinder/Enkelkinder des Erblassers lauten wie folgt:
(Sämtliche Kinder des Erblassers – bitte auch nichteheliche, adoptierte und bereits verstorbene Kinder – angeben)

Der Erblasser hat ☐ keine Kinder ☐ folgende Kinder:

a) _____

(Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift, falls bereits verstorben: Sterbedatum)

b) _____

(Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift, falls bereits verstorben: Sterbedatum)

Falls Kinder verstorben sind, sind deren Kinder (Enkel des Erblassers) anzugeben:

Enkel des Erblassers:

aa) _____

(Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift)

bb) _____

(Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift)

- Weitere Kinder oder Enkelkinder bitte auf der Rückseite oder einem gesonderten Blatt aufführen –
- Bei Minderjährigen sind jeweils die Daten des/der gesetzlichen Vertreter/s anzugeben-

Diesen Abschnitt bitte nur ausfüllen, wenn keine Kinder/Enkelkinder vorhanden sind:

- 4) Die Daten der Eltern des Erblassers lauten wie folgt:

Mutter: _____

(Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift)

Vater : _____

(Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift)

Geschwister und auch Halbgeschwister sind erbberechtigt, falls ein Elternteil oder bereits beide Elternteile verstorben sind. Nur für diesen Fall sind die Geschwister und Halbgeschwister anzugeben.

5) Die Daten der Geschwister/ Halbgeschwister des Erblassers lauten wie folgt:

a) _____

 (Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift, falls bereits verstorben: Sterbedatum)

b) _____

 (Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift, falls bereits verstorben: Sterbedatum)

Falls vorstehende Geschwister des Erblassers verstorben sind, sind deren Kinder (Nichten/Neffen des Erblassers) anzugeben:

Nichten/ Neffen des Erblassers:

aa) _____

 (Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift)

bb) _____

 (Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift)

- Weitere Geschwister oder Nichten/ Neffen bitte auf der Rückseite oder einem gesonderten Blatt aufführen –

- Bei Minderjährigen sind jeweils die Daten des/der gesetzlichen Vertreter/s anzugeben-

6) Angaben zum Nachlass:

a) Grundbesitz (Gemarkung und Grundbuchblattnummer –falls bekannt- ansonsten Anschrift):

b) Firma, welche im Handelsregister eingetragen ist (genaue Bezeichnung – mit Angabe des Amtsgerichts):

c) Auslandsvermögen:

7) Benötigte Urkunden, wenn keine letztwillige Verfügung vorliegt:

- ➔ **Sterbeurkunde des Erblassers**
- ➔ falls der Erblasser verheiratet war: **Heiratsurkunde**
- ➔ falls der Erblasser verwitwet war: **Sterbeurkunde des Ehegatten**
- ➔ falls der Erblasser geschieden war: **Scheidungsurteil** mit Rechtskraftvermerk
- ➔ falls der Erblasser Kinder hatte: **Geburtsurkunden der Kinder**
- ➔ falls Kinder des Erblassers bereits verstorben sind: **Sterbeurkunden der Kinder** und **Geburtsurkunden der Enkelkinder**, die von dem jeweils verstorbenen Kind abstammen

Falls der Erblasser keine eigenen Kinder hatte:

- ➔ **Geburtsurkunde des Erblassers**
- ➔ falls die Eltern des Erblassers bereits verstorben sind: **Sterbeurkunden der Eltern** und **Geburtsurkunden der Geschwister des Erblassers**
- ➔ falls Geschwister des Erblassers bereits verstorben sind: **Sterbeurkunden der Geschwister** und **Geburtsurkunden der Nichten/Neffen**, die von dem jeweils verstorbenen Geschwisterkind abstammen.

Beachten Sie bitte, dass diese Auflistung nicht abschließend ist; die erforderlichen Urkunden hängen stets vom Einzelfall ab. Falls eine letztwillige Verfügung vorliegt, wird Ihnen das Nachlassgericht gesondert mitteilen, welche Urkunden neben der Sterbeurkunde des Erblassers noch erforderlich sind.

Ort, Datum

Unterschrift